

Herren Bezirksliga

TSV Herrlingen II : ASV Bellenberg
Samstag, 16.10.2021, 19:00 Uhr

Schätz bleibt gegen den TSV Herrlingen II ungeschlagen

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des ASV Bellenberg in der Herren Bezirksliga gegen den TSV Herrlingen II durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 3. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Trotz Blitzstart verloren Häußler / Borg ihr Spiel gegen Kukofka / Schätz letztlich in vier Sätzen. Das Doppel zwischen Hadbawnik / Manneck und Wollny / Kast endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Fischer / Leipolt hatten gegen Bachmaier / Freymiller bei ihrem 0:3 nichts auszurichten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Jochen Kast war indessen der Gastgeber Peter Hadbawnik. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem Satzerfolg für Hadbawnik endete. Zwischenzeitlich konnte Sven Manneck zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor wenig später das Spiel gegen Sascha Wollny aber trotzdem deutlich mit 1:3. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Eine knappe Niederlage gab es daraufhin für Samuel Häußler beim 11:8, 6:11, 11:8, 7:11, 9:11 gegen Markus Bachmaier. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Frank Fischer bekam wenig später seinen Gegner Marc Kukofka beim deutlichen 0:3 nie in den Griff. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Mit 3:1 hatte José Borge im Doppel gegen Stefan Freymiller die Nase vorn. 2:3 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Tobias Leipolt und Oliver Schätz sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schätz zu Ende ging. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler in die Box. Einen knappen Erfolg feierte indessen Peter Hadbawnik beim 6:11, 11:6, 4:11, 11:7, 11:7 gegen Sascha Wollny, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Einen knappen Sieg feierte derweil Sven Manneck beim 9:11, 11:8, 4:11, 12:10, 11:8 gegen Jochen Kast, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Samuel Häußler und Marc Kukofka den letzten Ballwechsel spielten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Häußler zu Ende ging. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Einen wichtigen Erfolg verpasste wenig später Frank Fischer indes bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Markus Bachmaier. Lange dagegenhalten konnte im Anschluss José Borge beim 2:3 gegen Oliver Schätz. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete.

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für den TSV Herrlingen II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die SSG Ulm 1999 am 23.10.2021 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des ASV Bellenberg wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SC Vöhringen am 23.10.2021 an den Erfolg anzuknüpfen.

Punkte:
TSV Herrlingen II

Doppel: Häußler / Borge (0), Hadbawnik / Manneck (0), Fischer / Leipolt (0)

Einzel: P. Hadbawnik (2), S. Manneck (1), S. Häußler (1), F. Fischer (0), J. Borge (1), T. Leipolt (0)

ASV Bellenberg

Doppel: Wollny / Kast (1), Kukofka / Schätz (1), Bachmaier / Freymiller (1)

Einzel: S. Wollny (1), J. Kast (0), M. Kukofka (1), M. Bachmaier (2), O. Schätz (2), S. Freymiller (0)